

Postulat von Dr. Robert Chanson (FDP, Zürich) und Mitunterzeichnende
betreffend Ueberprüfung der Urlaubsregelung in Haftanstalten

Der Regierungsrat wird eingeladen,

1. die Praxis der Gewährung von Urlaub an den Zürcher Haftanstalten für gemeingefährliche Täter von Sexual- und Tötungsdelikten unter Berücksichtigung des Schutzbedürfnisses der Bevölkerung zu überprüfen;
2. die Regierungen anderer Kantone, die Anstalten für den Strafvollzug führen, für eine analoge, abgestimmte verschärfte Urlaubspraxis zu gewinnen.

Dr. Robert Chanson

Franziska Troesch-Schnyder
Walter Bosshard
Martin Mossdorf
Hans-Jacob Heitz

Begründung:

Jüngste Erfahrungen zeigen, dass dem Schutzbedürfnis der Bevölkerung bei der Gewährung von Hafturlauben für gemeingefährliche Sexual- und Tötungstäter ungenügend Rechnung getragen wurde und eine restriktivere Praxis notwendig ist. Für einen wirksamen Schutz scheint es zudem unerlässlich, dass auch die Strafvollzugsanstalten ausserhalb der Kantons Zürich eine analoge Praxisänderung vornehmen. Diese Praxisänderung sollte 'freundeidgenössisch' um gesetzt werden - denkbar wäre beispielsweise eine Richtlinie der Justizdirektorenkonferenz.